

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen in der **Sitzung des Gemeinderates** der Stadtgemeinde Pulkau am
Mittwoch, 30. Juni 2020.

Dauer der Sitzung von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Ramharter Leo waren anwesend:
Vizebürgermeisterin Dipl.-Ing. Ruisinger Christina und die Gemeinderatsmitglieder:
Bock Wolfgang, Brandstetter Gerhard, Braunsteiner Christoph,
Dafert Julia, Geist Claudia, Dipl.-Ing. (FH) Gerhart Roman, Gollhofer Andreas,
Hofbauer Kurt, Kober Günther, Neubauer Michael,
Schneider Christoph, Schneider Karl,
Wagner Richard, Wallig Christian, Wechsler Helmut, Wurst Herbert.
Schriftführer Stadtamtsdirektor Schiel Robert
Kassenverwalterin Krimmel Magdalena.
Fehlend-entschuldigt: Neumeister Manfred
Sämtliche Gemeinderatsmitglieder waren ordnungsgemäß und nachweislich zur Sitzung
geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Tagesordnung:

- TOP 1: *Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes*
- TOP 2: *Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 6. Mai 2020*
- TOP 3: *Bericht des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin*
- TOP 4: *Verleihung von Ehrungen*
- TOP 5: *Auftragsvergabe für die Haustechnik (HKLS- und Elektroinstallation)
zum Projekt Pulkautalerhof*
- TOP 6: *Auftragsvergabe für einen Aufzug im Pulkautalerhof*
- TOP 7: *Auftragsvergabe für eine Pelletsheizung mit Mikronetz
(Pulkautalerhof, Rathaus und Kindergartengebäude (Schottengasse))*
- TOP 8: *Auftragsvergabe zum Projekt ABA Pulkau BA 17 - Mischwasserbehandlung
elektro-, mess- steuerungs- und regeltechnische Ausrüstung*
- TOP 9: *Auftragsvergabe zum Projekt ABA Pulkau BA 17 - Mischwasserbehandlung
maschinelle Ausrüstung, Anlagenbau*
- TOP 10: *Auftragsvergabe für Bodenlegerarbeiten zum Projekt Kindergartenneubau*
- TOP 11: *Förderungsvertrag B800972, BA 3 KG Leodagger,
Anschluss an EVN Wasser*
- TOP 12: *Abbauvertrag mit der Firma Hengl Mineral GmbH*
- TOP 13: *Darlehensaufnahmen*
- TOP 14: *Bericht des Prüfungsausschusses*
- TOP 15: *Personalangelegenheiten*

TOP 1: *Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes*

Durch den Mandatsverzicht von Herrn Ing. Norbert Redl, BSc ist die Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes notwendig.

Von der Partei „Team ÖVP Pulkau“ wurde ein Wahlvorschlag für ein neues Gemeinderatsmitglied eingebracht, welcher auf Frau Julia Dafert lautet.

Herr Bürgermeister liest dem zu angelobenden neuen Mitglied folgende Gelöbnisformel vor:
„Ich gelobe die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Pulkau nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Das neue Gemeinderatsmitglied, Frau Julia Dafert, legt mit den Worten „Ich gelobe“ und Handschlag das Gelöbnis ab.

Desweiteren wird Frau Gemeinderätin Julia Dafert in sämtlichen Ausschüssen, in denen Gemeinderat Ing. Norbert Redl, BSc tätig war, nachbesetzt (siehe Beilage A zur Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2020 – Referate und Ausschüsse).

TOP 2: *Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 6. Mai 2020*

Bürgermeister Leo Ramharter berichtet, dass das Sitzungsprotokoll vom 6. Mai 2020 den Fraktionsführern der im Gemeinderat vertretenen Parteien ausgefolgt wurde. Es wurden dagegen keine Einwände erhoben. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt. Das Sitzungsprotokoll vom 6. Mai 2020 wird daraufhin von Bürgermeister Leo Ramharter, Stadtrat Christoph Braunsteiner (Team ÖVP Pulkau), Stadtrat Kurt Hofbauer (SPÖ Pulkau) und Schriftführer StADir. Robert Schiel unterfertigt.

TOP 3: *Bericht des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin*
a) Pulkautalerhof

In der letzten Baubeiratssitzung vor Corona bzw. in der letzten Gemeinderatssitzung Anfang Mai wurde die Firma Leyrer+Graf mit der Bauführung beauftragt. Die Bauarbeiten starteten am 4. Mai 2020. Die Baubesprechungen finden jeden Dienstag um 8 Uhr statt. Aktuelle Arbeiten: EG ist ausgekoffert, Kanal verlegt, Unterbeton hergestellt, Gerüst steht, ab der Kalenderwoche 27: Dachabbruch und Herstellung der Giebelwand, Stützmauer zum Nachbarn. Weiters wurden die Angebote zu HKLS und Elektroarbeiten für den Pulkautalerhof ohne die Wärmeerzeugung vorgelegt. Die Beauftragung hierzu wird im Tagesordnungspunkt 5 der heutigen Sitzung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Außerdem wurde in den letzten Baubeiratssitzungen besprochen, von einer großen Variante einer Fernwärmeanlage Abstand zu halten (1. weil am Parkplatz nicht machbar und 2. außerhalb nicht finanzierbar oder rentabel = die Heizkosten für die Anrainer würden derzeit noch deutlich über den aktuellen Gaspreis liegen. Die Firmen, die im Gespräch zur Errichtung einer Fernwärmeanlage waren, haben abgelehnt die Errichtung weiter zu verfolgen). D.h. es wurden Angebote für eine Pelletsheizung für den Pöltingerhof, das Rathaus und den Kindergarten in der Schottengasse eingeholt. Eine Pelletsheizung deswegen, da es in der Handhabung an diesem Standort einfacher ist. Die Angebote werden im Tagesordnungspunkt 7 der heutigen Sitzung behandelt. Im Tagesordnungspunkt 6 soll der Auftrag zur Errichtung eines Aufzugs im Pulkautalerhof vergeben werden. Zu den Ausschreibung für die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten bzw. zum Ankauf von Fenstern wird es einen Baubeiratstermin im Sommer geben. Zur Fördersituation: Wir haben um Bundesförderung bei der KPC angesucht (Biowärmeanlage mit Mikronetz).

b) Kindergarten

Allgemein zum laufenden Kindergartenbetrieb: Derzeit betreuen wir in vier Kleingruppen max. je 12 Kinder – also auch im Turnsaal. Für die Ferien wurde für alle neun Wochen eine komplett neue Erhebung gemacht (es werden in drei Wochen zu Beginn und drei Wochen am Ende der Ferien drei Kleingruppen angeboten).

Die Baustelle zur Errichtung des neuen NÖ Landeskindergartens läuft gut und termingerecht. Die Fassade wurde fertiggestellt, derzeit finden Lüftungs- und Elektroinstallationsarbeiten, Gipskartonarbeiten und auch schon Fliesenlegerarbeiten statt.

Eine Hürde war der Bodenleger. Die bereits beauftragte Firma Binder hat den Auftrag storniert. Die zweitplatzierte Firma im Ausschreibungsverfahren war aber € 17.000,- teurer, daraufhin hat die Bauaufsicht eine weitere Firma anbieten lassen, die jetzt wieder zusätzlich angeboten hat und nur € 7.000,- teurer als die ursprüngliche Firma ist. Die Beauftragung wird dem Gemeinderat unter dem Tagesordnungspunkt 10 zur Beschlussfassung vorgelegt. Freiraum und Einrichtung sind derzeit in Ausschreibung. Der Parkplatz wird in den nächsten Wochen entstehen. Die Anmeldeformulare für die Tagesbetreuungseinrichtung sollen Mitte Juli zum Download auf der Homepage bereitgestellt werden. Außerdem werden die Formulare an die jungen Pulkauer Familien und an die umliegenden Gemeinden versendet. Der Betrieb der Tagesbetreuungseinrichtung soll mit November aufgenommen werden.

c) Verbandskläranlage, Transportleitung und Mischwasserbehandlung

Herr Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den aktuellen Baufortschritt der Verbandskläranlage in Form einer Fotodokumentation zur Kenntnis. Weiters unterrichtet er den Gemeinderat über die Baukosten und die Förderungen zur Errichtung der Kläranlage, der Transportleitung und der Mischwasserbehandlung:

Kläranlage BA 01:

Geschätzte Gesamtkosten: € 5.000.000,- exkl. MWSt.

Kostenanteile:

Pulkau 52,05 % = € 2.602.500,-

Schrattenthal 40,17 % = € 2.008.500,-

Zellerndorf 7,78 % = € 389.000,-

Bundesförderung: 20 % von € 4.900.000,- = € 980.000,-

Landesförderung: 13,85 % von € 4.900.000,- = € 678.650,-

Rechtsgültige Förderverträge und Zustimmungen des Baubeirates zu den einzelnen Vergaben liegen vor.

Bisherige Vergaben: € 4.911.353,19

Offene Vergaben (Direktvergaben):

Laboreinrichtung und Laborausstattung: ca. € 35.000,-

Luftwärmepumpe + Fußbodenheizung: ca. € 40.000,-

Innenausstattung Betriebsgebäude: ca. € 15.000,-

Prüfmaßnahmen diverse Leitungen: ca. € 5.000,-

SUMME ca. € 95.000,-

Bauzeitplan:

Baubeginn 06. April 2020

Betonbau Bauphase 1 – neue Kläranlagenteile bis Ende September 2020

Hochbau Betriebsgebäude und Maschinenhalle bis Mitte Dezember 2020

Innenausbau bis Ende April 2021

Inbetriebnahme neue Kläranlage: Anfang Juli 2021

Umbau alte Kläranlage + Errichtung MÜB: Juli – Dezember 2021

Fertigstellung inkl. Oberflächengestaltung bis Ende Juni 2022

Transportleitung BA 02:

Geschätzte Gesamtkosten:	€ 1.150.000,-- exkl. MWSt.
Kostenanteile:	
Pulkau 52,05 % =	€ 598.575,--
Schrattenthal 40,17 % =	€ 461.955,--
Zellerndorf 7,78 % =	€ 89.470,--
Bundesförderung: 20 % von 1.150.000,- =	€ 230.000,--
Landesförderung: 23,22 % von 1.150.000,- =	€ 265.547,--
Rechtsgültige Förderverträge liegen noch nicht vor.	

Bauzeitplan:

Ausschreibung Ende 2020

Baubeginn: April 2021

Inbetriebnahme: Dezember 2021

Mischwasserbehandlung (BA 17):

Mischwasserüberlaufbecken (MÜB) 600 m³ auf der Kläranlage und Kanalauswechslung
Rathausgasse

Geschätzte Gesamtkosten:	€ 610.000,-- exkl. MWSt.
Bundesförderung: 18 % von € 610.000,-- =	€ 109.800,--
Landesförderung: 40 % von 610.000,-- =	€ 244.000,--
Rechtsgültige Förderverträge liegen noch nicht vor.	
Bisherige Vergaben: € 653.359,21 = +7,1 %	

Bauzeitplan:

Baubeginn MÜB-KA: Anfang Juli 2021

Inbetriebnahme: Dezember 2021

Fertigstellung inkl. Oberflächengestaltung bis Ende Juni 2022

d) Covid-19

Das Hochfahren nach dem Lockdown ist derzeit im Gange. Der Kindergarten-, Volksschule- und Mittelschulbetrieb hat unter strengen Auflagen wieder begonnen. Das Schwimmbad war ab 29. Mai 2020 für Besucher wieder geöffnet. Herr Bürgermeister appelliert an die Vernunft und die Eigenverantwortung zur weiteren Eindämmung der Pandemie.

e) Stundungen

Sämtliche Bankinstitute, mit denen Darlehensverträge abgeschlossen sind, wurden vom Bürgermeister ersucht, die fälligen Raten bis Jahresende zu stunden. Gemäß der NÖ Gemeindeordnung muss der Bürgermeister dem Gemeinderat hiervon in Kenntnis setzen.

f) Neue Ärztin Frau Dr. Daniela Mihalcut

Frau Dr. Angelika Mattes, 3741 Pulkau, Hauptstraße 22, beendet mit 30. Juni 2020 ihre Ordinationstätigkeit und tritt mit diesem Datum in den wohlverdienten Ruhestand. Bereits im Februar 2020 starteten die Bemühungen eine(n) zweite(n) Allgemeinmediziner/in nach Pulkau zu bekommen. Herr Bürgermeister freut sich sehr, dem Gemeinderat heute mitteilen zu dürfen, dass mit Anfang Oktober 2020 Frau Dr. Daniela Mihalcut eine Praxis in der Bahnstraße 4 eröffnet.

g) Jubiläumsfeier

Für den 11. Juli 2020 wurden die Jubilare (ab 80. Geburtstag bzw. ab der Goldenen Hochzeit) des ersten Halbjahres 2020 zu einer Feierlichkeit in den Stadtsaal eingeladen. Die Feier findet unter Einhaltung strenger Sicherheitsmaßnahmen, betreffend Covid-19, statt.

h) Festival Retz

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Stadtgemeinde Pulkau das Festival Retz heuer nicht finanziell unterstützen wird.

i) Finanzielle Unterstützung beim Ankauf von Kachelformen

In den nächsten Tagen werden die Liegenschaft Pulkau, Hauptplatz 12 und 13 versteigert. Bei einer Besichtigung der Liegenschaft fand Herr Schulrat Kurt Schneider für Pulkaus Geschichte erhaltenswerte Kachelformen. Mit dem derzeitigen Liegenschaftseigentümer einigte man sich auf € 1.000,-- für den Ankauf dieser Formen, welche im Heimatmuseum ausgestellt bzw. in der Mittelschule Pulkau Verwendung finden sollen. Die Stadtgemeinde Pulkau wird den Ankauf der Kachelformen finanziell unterstützen.

(Siehe hierzu den Bericht: Beiträge zur Mittelalterarchäologie in Österreich 27/2011, S. 297-305 - Erste Untersuchungsergebnisse zur Hafnerei Hehl aus der Zeit um 1900 in Pulkau, Niederösterreich von Gabriele Scharrer-Liska, Wien).

j) Investitionspaket

Das von der Bundesregierung aufgrund von Covid-19 vorgestellte Investitionspaket für Gemeinden soll der Stadtgemeinde Pulkau ermöglichen, ca. € 162.000,-- an Fördermitteln zu erhalten. Sämtliche möglichen Förderungen werden von uns beantragt werden.

k) Neue Stadtnachrichten

Ab der Sommerausgabe der Gemeindezeitung wird diese im neuen Design erscheinen und in Stadtnachrichten umbenannt. Dem Wunsch von Herrn Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing - das Weinviertel im einheitlichen Design zu präsentieren – wurde dabei umgesetzt.

TOP 4: Verleihung von Ehrungen

a) Bürgermeister a.D. ÖkR. Manfred Marihart

Herr Bürgermeister beantragt, für Herrn Bürgermeister a.D. ÖkR. Manfred Marihart, 3741 Pulkau, Rafing 55, für sein 24jähriges Wirken als Bürgermeister der Stadtgemeinde Pulkau die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. In seine jahrelange Tätigkeit fiel unter anderem die Sanierung des Kindergartens in der Schottengasse, die Fertigstellung der neuen Volksschule, der Bau zahlreicher Wohnbauprojekte (Schulgasse, Ambros-Geist-Siedlung, Kirchengasse, Brückenplatz), die Sanierungsarbeiten und Eröffnung des Europahauses, die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage in Leodagger, Rafing, Groß-Reipersdorf und Rohrendorf an der Pulkau, die Neugestaltung der Ortschaften nach dem Bau der Abwasserbeseitigungsanlagen, Errichtung der Dorf- und Feuerwehrehäuser in Rafing, Groß-Reipersdorf und Rohrendorf an der Pulkau, die Sanierung des Kinderspielplatzes Am Park, die Neuinstallierung der Straßenbeleuchtung, die Gründung des Fördervereins zur Restaurierung des Karners und St. Michaels, Errichtung eines Nahversorgungsprojektes am Brückenplatz, zahlreiche Straßensanierungsprojekte, die Sanierung der Dreifaltigkeitssäule am Hauptplatz, die Gründung des Gemeindeabwasserverbandes Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

b) Dr. Therese Angelika Mattes

Herr Bürgermeister beantragt, für Frau Dr. Therese Angelika Mattes, Hauptstraße 22, anlässlich ihres 65. Geburtstages am 28. März 2020, für ihre jahrzehntelange Tätigkeit als praktische Ärztin und für ihr uneigennütziges Wirken zum Wohle der Stadtgemeinde Pulkau das Goldene Wappen der Stadtgemeinde Pulkau zu verleihen.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

*Gemäß § 50 der NÖ Gemeindeordnung 1973 sind
Frau Gemeinderätin Claudia Geist und
Herr Gemeinderat Günther Kober
für den Tagesordnungspunkt 5 befangen und verlassen für diesen
Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal*

TOP 5: Auftragsvergabe für die Haustechnik (HKLS- und Elektroinstallation) zum Projekt Pulkautalerhof

Betreffend der Sanierungs- und Umbauarbeiten am Projekt Pulkautalerhof wurde vom Architekten Maurer und Partner eine Ausschreibung für die Haustechnik (HKLS- und Elektroinstallation) vorgenommen. Laut vorliegendem Prüfbericht gaben nachstehende Firmen ein Angebot ab:

Elektroinstallationen:

Leonbacher	€	87.108,00
Piglmaier	€	85.825,00
Redl GmbH	€	111.948,69
Kober / Babinsky	€	118.206,59

Preise exkl. MWSt.

HKLS Installationen:

Der Wassermann	€	146.733,00
Geist	€	151.580,00
emc	€	190.672,79
Straka	€	193.998,70
Ledermüller	€	207.612,00

Herr Bürgermeister beantragt, der Firma Piglmaier für die Elektroinstallation und der Firma Der Wassermann für die HKLS Installation den Auftrag zu erteilen.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

*Nach Abschluss des Tagesordnungspunktes werden
Frau Gemeinderätin Claudia Geist und
Herr Gemeinderat Günther Kober
in den Sitzungssaal gerufen.*

TOP 6: Auftragsvergabe für einen Aufzug im Pulkautalerhof

Im Zuge der Sanierungs- und Umbauarbeiten am Projekt Pulkautalerhof soll eine Aufzugsanlage für diese Liegenschaft geschaffen werden. Von der Firma Maurer und Partner wurde eine Ausschreibung über eine Aufzugsanlage vorgenommen. Demnach belaufen sich die Kosten wie folgt:

Firma Otis	€	22.900,--
Firma Weigl	€	31.850,--

Preise exkl. MWSt.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Firma Otis den Auftrag für die Errichtung einer Aufzugsanlage im Pulkautalerhof zu erteilen.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

*Gemäß § 50 der NÖ Gemeindeordnung 1973 ist
Frau Gemeinderätin Claudia Geist
für den Tagesordnungspunkt 7 befangen und verlässt für diesen
Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal*

**TOP 7: Auftragsvergabe für eine Pelletsheizung mit Mikronetz
(Pulkautalerhof, Rathaus und Kindergartengebäude (Schottengasse))**

Da die geplante Hackschnitzelfernwärmeheizung zur möglichen Beheizung der Objekte Pulkautalerhof, Stadtamt, alter Kindergarten, Pöltingerhof, Stadtsaal und Arzthaus nicht umgesetzt wird, entschied der Baubeirat des Pulkautalerhofes, dass eine Pelletsheizung im Parkplatzbereich errichtet werden soll. Mit dieser Heizung soll der Pulkautalerhof, das Rathaus und der alte Kindergarten beheizt werden. Vom Architekturbüro Maurer und Partner wurde eine diesbezügliche Ausschreibung vorgenommen, welche nachstehendes Ergebnis brachte:

Baumeisterarbeiten	€	70.711,69
Außendünnpfutz Heizhaus	€	1.500,00
Abdichtung Außen	€	3.500,00
Estrich und Abdichtung Innen	€	2.000,00
Demontage + Entsorgung Keller Tanks/alte Kessel	€	2.600,00
<u>Demontage + Entsorgung alte Leitung/Rohre</u>	€	<u>3.000,00</u>
Zwischensumme Baumeister	€	83.311,69
Pelletsheizung	€	52.726,94
<u>Fernwärmeleitung</u>	€	<u>12.729,20</u>
Zwischensumme Heizung	€	65.456,14
Dacharbeiten	€	18.000,00
Türen	€	7.000,00
Holzarbeiten Pelletslager	€	2.000,00
<u>Elektrotechnik</u>	€	<u>3.000,00</u>
Summe Baukosten Gesamt	€	178.767,83

Preise exkl. MWSt.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, die Arbeiten zur Errichtung einer Pelletsheizung mit Mikronetz (Pulkautalerhof, Rathaus und alter Kindergarten) laut der angeführten Kostenaufstellung zu beauftragen.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

*Nach Abschluss des Tagesordnungspunktes wird
Frau Gemeinderätin Claudia Geist
in den Sitzungssaal gerufen.*

**TOP 8: Auftragsvergabe zum Projekt ABA Pulkau BA 17 - Mischwasserbehandlung
elektro-, mess- steuerungs- und regeltechnische Ausrüstung**

Laut dem vorliegenden Prüfbericht der Firma Dipl.-Ing. Vanek und Partner, Wien, vom 17. April 2020, Projektnummer A632.01.EMSR/20, erfolgte eine Ausschreibung über elektro-, mess-, steuerungs- und regelungstechnische Ausrüstung der Verbandskläranlage des Gemeindeabwasserverbandes Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf BA 01 und der Mischwasserbehandlung ABA Pulkau BA 17. Der Bauabschnitt ABA Pulkau BA 17 - Mischwasserbehandlung beinhaltet folgende Bauteile:

- Trennbauwerk
- Mischwasserüberlaufbecken

Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren durch die Firma Dipl.-Ing. Vanek und Partner ZT-GmbH, Wien, namens des Gemeindeabwasserverbandes Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf als öffentlicher Auftraggeber. Die Veröffentlichung erfolgte am 19. Februar 2020 online im amtlichen Lieferanzeiger der Wiener Zeitung und in den Bekanntmachungen des Landes Niederösterreich. Bis zum vorgesehenen Abgabetermin am 17. März 2020 um 10:30 Uhr am Rathaus der Stadtgemeinde Pulkau wurden zwei Angebote abgegeben. Aufgrund der verordneten Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19) und der damit in Zusammenhang stehenden Versammlungseinschränkungen wurde der Termin für die Angebotsöffnung abgesagt. Die kommissionelle Angebotsöffnung fand in Form einer Videokonferenz am 26. März 2020 um 10:26 Uhr statt. Angeboten wurden für die elektro-, mess-, steuerungs- und regelungstechnische Ausrüstung der Verbandskläranlage des Gemeindeabwasserverbandes Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf und der Mischwasserbehandlung ABA Pulkau BA 17:

Landsteiner, Amstetten	€ 415.000,00
Schubert, Ober-Grafendorf	€ 485.812,22
Preise exkl. MWSt.	

Aufgrund des Ergebnisses der Angebotsprüfung der Firma Dipl.-Ing. Vanek und Partner ist das Angebot der Firma Landsteiner GmbH, 3300 Amstetten, als zuschlagsfähig zu werten. Der Stadtgemeinde Pulkau wird daher vorgeschlagen, die Leistungen ABA Pulkau BA 17 an die Firma Landsteiner GmbH aufgrund ihres Angebotes vom 17. März 2020 mit einem Gesamtpreis von € 6.322,17 exkl. MWSt. zu vergeben. Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Firma Landsteiner GmbH den Auftrag für die angeführten Arbeiten zu erteilen.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

*Herr Gemeinderat Herbert Wurst
nimmt ab 19:40 Uhr an der Sitzung teil.*

TOP 9: Auftragsvergabe zum Projekt ABA Pulkau BA 17 - Mischwasserbehandlung maschinelle Ausrüstung, Anlagenbau

Laut dem vorliegenden Prüfbericht der Firma Dipl.-Ing. Vanek und Partner, Wien, vom 17. April 2020, Projektnummer A632.01.MA/20, erfolgte eine Ausschreibung für die maschinelle Ausrüstung der Verbandskläranlage des Gemeindeabwasserverbandes Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf BA 01 und der Mischwasserbehandlung ABA Pulkau BA 17. Der Bauabschnitt ABA Pulkau BA 17 beinhaltet folgende Bauteile:

- Trennbauwerk mit Horizontalsiebung
- Mischwasserüberlaufbecken

Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren durch die Firma Dipl.-Ing. Vanek und Partner ZT-GmbH, Wien, namens des Gemeindeabwasserverbandes Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf als öffentlicher Auftraggeber. Die Veröffentlichung erfolgte am 17. Februar 2020 online im amtlichen Lieferanzeiger der Wiener Zeitung und in den Bekanntmachungen des Landes Niederösterreich. Bis zum vorgesehenen Abgabetermin am 17. März 2020 um 10:00 Uhr am Rathaus der Stadtgemeinde Pulkau wurden vier Angebote abgegeben. Aufgrund der verordneten Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19) und der damit in

Zusammenhang stehenden Versammlungseinschränkungen wurde der Termin für die Angebotsöffnung abgesagt.

Die kommissionelle Angebotsöffnung fand in Form einer Videokonferenz am 26. März 2020 um 10:00 Uhr statt. Angeboten wurden für die maschinelle Ausrüstung und Anlagenbau der Verbandskläranlage des Gemeindeabwasserverbandes Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf BA 01 und der Mischwasserbehandlung ABA Pulkau BA 17:

GIS Aqua, Amstetten	€ 1.197.964,76
Meisl, Grein	€ 1.308.672,52
Forstenlechner, Perg	€ 1.362.301,01
Ing. Aigner, Neuhofen	€ 1.376.187,11
Preise exkl. MWSt.	

Aufgrund des Ergebnisses der Angebotsprüfung der Firma Dipl.-Ing. Vanek und Partner ist das Angebot der Firma GIS Aqua Austria GmbH, 3300 Amstetten, als zuschlagsfähig zu werten. Der Stadtgemeinde Pulkau wird daher vorgeschlagen, die Leistungen ABA Pulkau BA 17 - Mischwasserbehandlung an die Firma GIS Aqua Austria GmbH aufgrund ihres Angebotes vom 17. März 2020 mit einem Gesamtpreis von € 81.443,88 exkl. MWSt. zu vergeben. Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Firma GIS Aqua den Auftrag für die angeführten Arbeiten zu erteilen.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 10: Auftragsvergabe für Bodenlegerarbeiten zum Projekt Kindergartenneubau

Mittels Gemeinderatsbeschluss vom 6. Mai 2020 wurde die Firma Maler und Bodenlegermeister Binder, Brunn an der Wild, mit den Bodenlegerarbeiten zum Projekt Kindergartenneubau beauftragt. Mittels E-Mail vom 10. Juni 2020 der örtlichen Bauaufsicht, Firma Provin & Wilk KG, wurde der Stadtgemeinde Pulkau mitgeteilt, dass die Firma Binder den Auftrag zurückziehe. Daraufhin und nach Rücksprache mit Architekt Kraus, welcher die vergaberechtliche Situation prüfte, kontaktierte die Firma Provin die Firma Josef Aigner GmbH, Ybbsitz. Diese stellte ein Anbot und sicherte den Ausführungstermin mit August 2020 zu. Das Anbot der Firma Aigner ist im Vergleich zur Firma Binder mit Aktivierung der alternativen Linoleumposition um ca. € 7.000,-- über den von Firma Binder, jedoch um ca. € 10.000,-- günstiger als die zweitplatzierte Firma der damaligen Ausschreibung.

Diese Kosten können durch die Reserven, vor allem durch die neuerlichen Ersparnisse beim Schlosser abgefangen werden. Um den Fertigstellungstermin einhalten zu können, stellt Herr Bürgermeister den Auftrag der Firma Josef Aigner GmbH den Auftrag für die Bodenlegerarbeiten zu erteilen.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 11: Förderungsvertrag B800972, BA 3 KG Leodagger, Anschluss an EVN Wasser

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Förderungsvertrag mit dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, 1090 Wien, Türkenstraße 9, mit der Antragsnummer B800972 für BA 3 KG Leodagger – Anschluss an EVN Wasser (Pulkau II) wie folgt zu beschließen:

Vorläufiger Förderungssatz		12 %
Vorläufige förderbare Investitionskosten	€	165.000,--
Vorläufige Pauschale	€	0,--.

Somit ergibt sich eine Förderung im vorläufigen Nominale von € 19.800,--.
Die Förderung wird in Form von Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Der Finanzierungsplan ergibt:

Anschlussgebühren	€	0,--
Eigenmittel	€	0,--
Landesmittel	€	0,--
Bundesmittel	€	19.800,--
Restfinanzierung	€	145.200,--.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 12: Abbauvertrag mit der Firma Hengl Mineral GmbH

Herr Bürgermeister beantragt, den in der Beilage B befindlichen Vertrag mit der Firma Hengl Mineral GmbH zu beschließen.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

*Gemäß § 50 der NÖ Gemeindeordnung 1973 sind
Herr Bürgermeister Leo Ramharter und
Herr Gemeinderat Dipl.-Ing.(FH) Roman Gerhart
für den Tagesordnungspunkt 13 befangen und verlassen für diesen
Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.*

Frau Vizebürgermeisterin Dipl.-Ing. Christina Ruisinger übernimmt den Vorsitz.

TOP 13: Darlehensaufnahmen

a) Pulkautalerhof Umbau

Am 8. Juni 2020 erfolgte eine Ausschreibung über ein Darlehensanbot in Höhe von € 1.345.300,-- für

Pulkautalerhof Umbau

an die Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG, Erste Bank AG, Raiffeisenbank Hollabrunn und Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal wie folgt:

Laufzeit:	15 Jahre, ab 1. Juni 2021
Tilgung:	Halbjahresraten jeweils am 1. Juni und 1. Dezember erstmal am 1. Juni 2021 - halbjährlich - dekursiv.
Besicherung:	keine
Verzinsung:	
Variante I:	Bindung an 6-Monats-Euribor (Basis 8. Juni 2020) plus% Pkte. Aufschlag. Dies entspricht% p.a., hj., dek.)

Für den Zinssatz des nächstfolgenden Halbjahres ist der zwei Bankarbeitstage vor dem Fälligkeitstermin veröffentlichte 6-Monats- Euribor maßgebend.

Variante II: Fixzinssatz bis 31. Dezember 2035:% p.a.

Abgabetermin: 29. Juni 2020, um 11 Uhr.

Angeboten wurde wie folgt:

Variante I:

Bindung an 6-Monats-Euribor
(Basis 8. Juni 2020)

Erste Bank	kein Angebot
Raiffeisenbank Hollabrunn	kein Angebot
Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal	0,0 % plus 0,49 % Punkte Aufschlag = 0,49 %
Sparkasse Horn- Ravelsbach- Kirchberg	plus 0,605 % Punkte Aufschlag = 0,41 %

Variante II:

Erste Bank	kein Angebot
Raiffeisenbank Hollabrunn	kein Angebot
Raiffeisen Bausparkasse	Fixzinssatz bis zum 31. Dezember 2035: 1,25 % p.a.
Sparkasse Horn- Ravelsbach- Kirchberg	kein Angebot

Frau Vizebürgermeisterin stellt den Antrag, das Darlehen bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG laut der Variante I mit einem Zinssatz gebunden an den 6-Monats-Euribor und 0,605 % Punkte Aufschlag (entspricht 0,41 %) aufzunehmen.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag der Vizebürgermeisterin zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

b) WVA, Druckreduktionsschächte u. Fernüberwachung

Am 8. Juni 2020 erfolgte eine Ausschreibung über ein Darlehensanbot in Höhe von € 277.000,- für

WVA, Druckreduktionsschächte u. Fernüberwachung

an die Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG, Erste Bank AG, Raiffeisenbank Hollabrunn und Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal wie folgt:

Laufzeit: 20 Jahre, ab 1. Juni 2021
Tilgung: Halbjahresraten jeweils am 1. Juni und 1. Dezember
erstmals am 1. Juni 2021 - halbjährlich - dekursiv.
Besicherung: keine

Verzinsung:

Variante I: Bindung an 6-Monats-Euribor (Basis 8. Juni 2020)
plus% Pkte. Aufschlag.
Dies entspricht% p.a., hj., dek.)

Für den Zinssatz des nächstfolgenden Halbjahres ist der zwei Bankarbeitstage vor dem Fälligkeitstermin veröffentlichte 6-Monats- Euribor maßgebend.

Variante II: Fixzinssatz bis 31. Dezember 2040:% p.a.

Abgabetermin: 29. Juni 2020, um 11 Uhr.

Angeboten wurde wie folgt:**Variante I:**

Bindung an 6-Monats-Euribor
(Basis 8. Juni 2020)

Erste Bank kein Angebot

Raiffeisenbank
Hollabrunn kein Angebot

Raiffeisenkasse
Retz-Pulkautal 0,0 % plus 0,49 % Punkte Aufschlag = 0,49 %

Sparkasse Horn-
Ravelsbach-
Kirchberg plus 0,605 % Punkte Aufschlag = 0,41 %

Variante II:

Erste Bank kein Angebot

Raiffeisenbank
Hollabrunn kein Angebot

Raiffeisenkasse

Retz-Pulkautal kein Angebot

Sparkasse Horn-
Ravelsbach-
Kirchberg kein Angebot

Frau Vizebürgermeisterin stellt den Antrag, das Darlehen bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG laut der Variante I mit einem Zinssatz gebunden an den 6-Monats-Euribor und 0,605 % Punkte Aufschlag (entspricht 0,41 %) aufzunehmen.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag der Vizebürgermeisterin zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

c) ABA, Mischwasserbecken u. Kanalsanierungen

Am 8. Juni 2020 erfolgte eine Ausschreibung über ein Darlehensanbot in Höhe von € 177.700,-- für

ABA, Mischwasserbecken u. Kanalsanierungen

an die Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG, Erste Bank AG, Raiffeisenbank Hollabrunn und Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal wie folgt:

Laufzeit: 20 Jahre, ab 1. Juni 2021

Tilgung: Halbjahresraten jeweils am 1. Juni und 1. Dezember
erstmal am 1. Juni 2021 - halbjährlich - dekursiv.

Besicherung: keine

Verzinsung:

Variante I: Bindung an 6-Monats-Euribor (Basis 8. Juni 2020)
plus% Pkte. Aufschlag.
Dies entspricht% p.a., hj., dek.)

Für den Zinssatz des nächstfolgenden Halbjahres ist der zwei Bankarbeitstage vor dem Fälligkeitstermin veröffentlichte 6-Monats- Euribor maßgebend.

Variante II: Fixzinssatz bis 31. Dezember 2040:% p.a.

Abgabetermin: 29. Juni 2020, um 11 Uhr.

Angeboten wurde wie folgt:

Variante I:

Bindung an 6-Monats-Euribor
(Basis 8. Juni 2020)

Erste Bank 0,0 % plus 0,62 % Punkte Aufschlag = 0,62 %

Raiffeisenbank
Hollabrunn kein Angebot

Raiffeisenkasse
Retz-Pulkautal 0,0 % plus 0,49 % Punkte Aufschlag = 0,49 %

Sparkasse Horn-
Ravelsbach-
Kirchberg plus 0,605 % Punkte Aufschlag = 0,41 %

Variante II:

Erste Bank Fixzinssatz bis zum 22. Juni 2035: 1,09 % p.a.

Raiffeisenbank
Hollabrunn kein Angebot

Raiffeisenkasse
Retz-Pulkautal kein Angebot

Sparkasse Horn-
Ravelsbach-
Kirchberg kein Angebot

Frau Vizebürgermeisterin stellt den Antrag, das Darlehen bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG laut der Variante I mit einem Zinssatz gebunden an den 6-Monats-Euribor und 0,605 % Punkte Aufschlag (entspricht 0,41 %) aufzunehmen.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag der Vizebürgermeisterin zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

d) Straßenbau 2020

Am 8. Juni 2020 erfolgte eine Ausschreibung über ein Darlehensanbot in Höhe von € 643.200,-- für

Straßenbau 2020

an die Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG, Erste Bank AG, Raiffeisenbank Hollabrunn und Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal wie folgt:

Laufzeit: 20 Jahre, ab 1. Juni 2021

Tilgung: Halbjahresraten jeweils am 1. Juni und 1. Dezember
erstmalig am 1. Juni 2021 - halbjährlich - dekursiv.

Besicherung: keine

Verzinsung:

Variante I: Bindung an 6-Monats-Euribor (Basis 8. Juni 2020)
plus% Pkte. Aufschlag.
Dies entspricht% p.a., hj., dek.)

Für den Zinssatz des nächstfolgenden Halbjahres ist der zwei Bankarbeitstage vor dem Fälligkeitstermin veröffentlichte 6-Monats- Euribor maßgebend.

Variante II: Fixzinssatz bis 31. Dezember 2040:% p.a.

Abgabetermin: 29. Juni 2020, um 11 Uhr.

Angeboten wurde wie folgt:

Variante I:

Bindung an 6-Monats-Euribor
(Basis 8. Juni 2020)

Erste Bank	kein Angebot
Raiffeisenbank Hollabrunn	kein Angebot
Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal	0,0 % plus 0,49 % Punkte Aufschlag = 0,49 %
Sparkasse Horn- Ravelsbach- Kirchberg	plus 0,605 % Punkte Aufschlag = 0,41 %

Variante II:

Erste Bank	kein Angebot
Raiffeisenbank Hollabrunn	kein Angebot
Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal	kein Angebot
Sparkasse Horn- Ravelsbach- Kirchberg	kein Angebot

Frau Vizebürgermeisterin stellt den Antrag, das Darlehen bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG laut der Variante I mit einem Zinssatz gebunden an den 6-Monats-Euribor und 0,605 % Punkte Aufschlag (entspricht 0,41 %) aufzunehmen.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag der Vizebürgermeisterin zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

*Nach Abschluss des Tagesordnungspunktes werden
Herr Bürgermeister Leo Ramharter
und Herr Gemeinderat Dipl.-Ing.(FH) Roman Gerhart
in den Sitzungssaal gerufen.*

Herr Bürgermeister Leo Ramharter übernimmt den Vorsitz.

TOP 14: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss hat am 24. Juni 2020 eine angesagte Gebarungsprüfung der Gemeindegebarung vorgenommen. Der entsprechende Prüfbericht liegt vor. Der Vorsitzende, Herr Gemeinderat Richard Wagner, bringt den Prüfbericht dem Gemeinderat zur Kenntnis. Herr Bürgermeister beantragt, den Prüfbericht zu behandeln.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

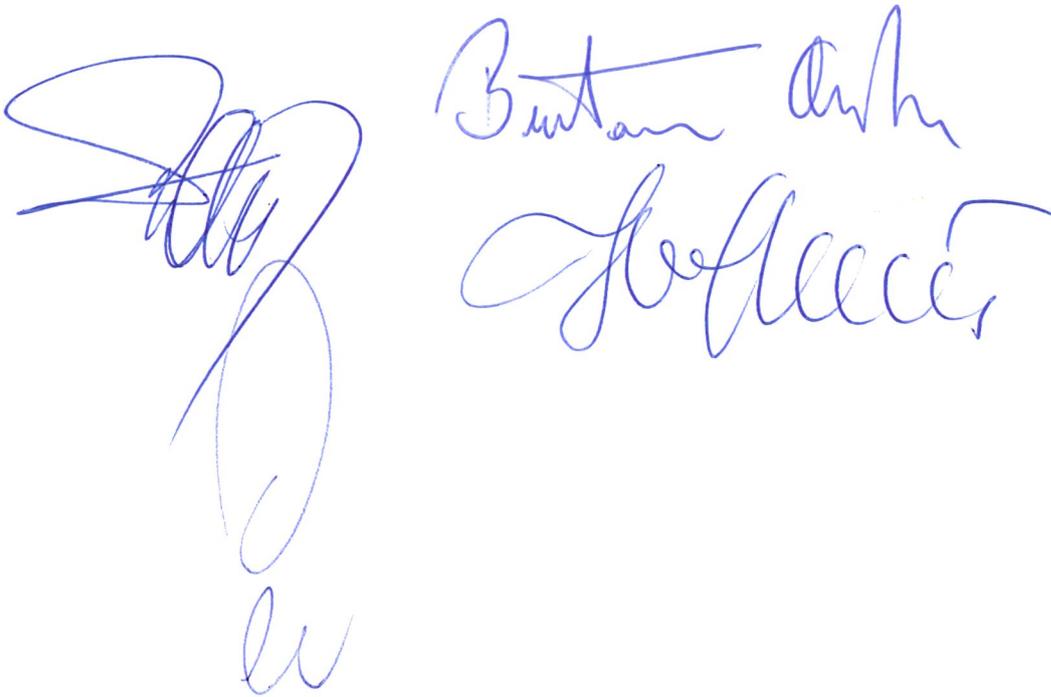
Nach dem Tagesordnungspunkt 14 wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen und die Öffentlichkeit von der Teilnahme an der Sitzung ausgeschlossen.

***Der Tagesordnungspunkt 15 – Personalangelegenheiten
wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.***

Siehe Sitzungsprotokoll für

„NICHT ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNGEN“

g.g.g.



Beilage A zur Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020

Referate und Ausschüsse

Personal- Arbeitskontrolle, Straßen- und Winterdienst, Bauangelegenheiten, Wasserleitung, Kanal, Gebäudeverwaltung, Retzer Land, Dorferneuerung

Land- und Forstwirtschaft, Güterwege

Friedhof, Bauland, Wohnbau

Schwimmbad, Kinderspielplätze

Soziales, Kindergarten, Seniorenbetreuung, Pflege, Familie, Jugend

Kulturzentrum Pöltingerhof, Kultur, Wirtschaft, Tourismus

Klima, Energie, Glasfaser

Rad- und Wanderwege, Umwelt, Dokumentation

Prüfungsausschuss

Besetzung der Referate und Ausschüsse:

Personal- und Arbeitskontrolle,
Straßen- und Winterdienst,
Bauangelegenheiten, Wasserleitung
Kanal, Gebäudeverwaltung, Retzer
Land, Dorferneuerung

Ramharter Leo
Ruisinger Christina
Schneider Christoph
Braunsteiner Christoph
Schneider Karl
Bock Wolfgang
Wurst Herbert
Brandstetter Gerhard
Gerhart Roman
Hofbauer Kurt
Gollhofer Andreas

Soziales, Kindergarten, Senioren-
betreuung, Pflege, Familie, Jugend

Ruisinger Christina
Ramharter Leo
Wechsler Helmut
Geist Claudia
Dafert Julia
Wallig Christian
Neubauer Michael
Hofbauer Kurt
Wagner Richard

Land- und Forstwirtschaft,
Güterwegebau

Schneider Karl
Ramharter Leo
Braunsteiner Christoph
Bock Wolfgang
Wallig Christian
Schneider Christoph
Reininger Erwin (OV)
Wurst Herbert
Hofbauer Kurt
Neumeister Manfred

Schwimmbad, Kinderspielplätze

Brandstetter Gerhard
Ramharter Leo
Ruisinger Christina
Neubauer Michael
Wallig Christian
Geist Claudia
Braunsteiner Christoph
Hofbauer Kurt
Neumeister Manfred

Friedhof, Bauland, Wohnen

Gerhart Roman
Ruisinger Christina
Ramharter Leo
Kober Günther
Braunsteiner Christoph
Schneider Christoph
Brandstetter Gerhard
Hofbauer Kurt
Gollhofer Andreas

Kulturzentrum Pöltingerhof, Kultur,
Wirtschaft, Tourismus

Schneider Christoph
Ramharter Leo
Ruisinger Christina
Braunsteiner Christoph
Dafert Julia
Gerhart Roman
Neubauer Michael
Geist Claudia
Kober Günther
Hofbauer Kurt
Gollhofer Andreas

Klima, Energie, Glasfaser

Braunsteiner Christoph
Kober Günther
Ramharter Leo
Ruisinger Christina
Gerhart Roman
Dafert Julia
Schneider Karl
Neubauer Michael
Wurst Martin (Berater)

Hofbauer Kurt
Wagner Richard

Rad- und Wanderwege, Umwelt,
Dokumentation

Hofbauer Kurt
Wechsler Helmut
Schneider Karl
Bock Wolfgang
Schneider Christoph
Wurst Herbert
Neubauer Michael
Ramharter Leo
Neumeister Manfred